

INHALT

Vorwort.....	VII
Einleitung	1
ERSTES KAPITEL. Der »Gegenstand der Erfahrung« und das »Ding an sich«	
1. Friedrich Heinrich Jacobi	16
2. Reinholds Elementarphilosophie	32
I. Die Methode der Elementarphilosophie und der »Satz des Bewußtseins«	32
II. Begriff und Problem des »Dinges an sich«	47
3. Aenesidem	56
4. Jacob Sigismund Beck	66
[5.] Salomon Maimon	77
I. Der Begriff des »Gegebenen« und das Humesche Problem	79
II. Die Idee des »unendlichen Verstandes« und die Theorie der Differentiale	93
III. Der Satz der Bestimmbarkeit	100
ZWEITES KAPITEL. Fichte	121
I. Die Begründung der Wissenschaftslehre	121
II. Der Atheismusstreit und die Grundlegung von Fichtes Religionsphilosophie	155
III. Das Absolute und das Wissen	168
IV. Problem und Methode der Fichteschen Philosophie	190
DRITTES KAPITEL. Schelling	209
I. Die Grundlegung der Naturphilosophie und das System des transzendentalen Idealismus	209
II. Das Erkenntnisprinzip der Schellingschen Philosophie	244
III. Der Ausgang der Schellingschen Philosophie	264
VIERTES KAPITEL. Hegel	274
I. Der Begriff der Synthesis bei Kant und Hegel	274
II. Die Kritik der Reflexionsphilosophie	283

III. Die geschichtliche und systematische Stellung der dialektischen Methode	290
IV. Die »Phänomenologie des Geistes«	298
V. Der Aufbau der Hegelschen Logik	316
VI. Kritischer und absoluter Idealismus	348
 FÜNFTES KAPITEL. Herbart	 364
I. Die Methode der Beziehungen	364
II. Die Lehre von den »Realen«	381
 SECHSTES KAPITEL. Schopenhauer	 396
I. Die physiologische Erkenntnistheorie und die Welt als Vorstellung	399
II. Die metaphysische Erkenntnistheorie und die Welt als Wille	404
III. Die Begründung der Aprioritätslehre in Schopenhauers System	411
IV. Erkenntnisproblem und Wertproblem	422
 SIEBENTES KAPITEL. Fries	 431
I. Die Lehre von der unmittelbaren Erkenntnis	431
II. Die Methode der Friesschen Philosophie	445
 Editorischer Bericht	 467
Abkürzungen	470
Schriftenregister	471
Die Hamburger Ausgabe	483